

**四滿** Szu Man = 4 Füllen. ("Funktion bei **Akkumulationskrankheiten** S. unter: "Er beherrscht".")

**髓府** Sui Fu = Palast des Markes ("Mark als **Yin-Akkumulation**".)

**髓中** Sui Chung = Zentrum des Markes wie **Gb 5**. ("Idem").

**髓府** Sui Fu = Folge des Palastes. ("wahrscheinlich ist damit die Folge des Unterbauches gemeint.")

Nan Ching - Studien: (Abb. 7) Er liegt 1 Zoll unterhalb vom **Ni 15** (中脘) Chung Chu = Erguss der Mitte), 1 Zoll seitlich vom Punkte **JW 6** (氣海) Ch'i Hai = Odenmeer).

Kommentare: Letzte Erklärung ist eine Textverfälschung; der **Ni 14** muss 2 Zoll unterhalb vom Nabel sein, daher muss er seitlich vom Punkte **JW 5** (石門) Shih Men = Steintor) sein und er befindet sich ausserdem nur 5 Fen seitlich davon.

Ta Iz'u Tien:

Er gehört zum Fuss-Shao-Yin-Nierenmeridian. Er liegt 1 Zoll unterhalb vom **Ni 15**, von der Mitte des Bauches ausgehend je 1 Zoll entfernt. Er ist eine Vereinigung vom Fuss-Shao-Yin mit dem Ch'ung Mo.

Er beherrscht:

**積聚** Chi Chü = Yin- und Yang-Akkumulations-Krankheiten.

("Die Lage neben dem Steintor (**JW 5**) hilft Nieren-Yin in Bewegung zu setzen und dadurch eine Lösung der Akkumulationen.")

**疝瘕** Shan Chia P'i = Hernien, starke Verstopfung und Dysenterie.

("Gemäss Name scheint der Punkt einen besonders tiefgreifenden Einfluss auf den Nierenodem zu haben. Er entkrampft und bewässert bei Verstopfung. Er reguliert die Wandlungen als Schranke des Magens und als Stimulator der Niere die Wasserfunktion. Durch Bewässerung der Leber stärkt er diese und damit ebenfalls die Ligamente, welche bekanntlich zum Holz gehören.")

**大腸有水** Ta Ch'ang You Shui = Dickdarm hat Wasser. ("Der untere Erwärmer, der ebenfalls stimuliert wird entwässert weil er den Nierenodem stimuliert. Ebenfalls was für Shan Chia P'i beschrieben wurde.")

**臍中切痛** Ts'i Chung Ch'ieh T'ung = Im Nabel stechende Schmerzen ("Lösung der Yang-Ansammlung durch Wirkung auf die Leber und durch Abkühlung.")

**振寒** Chen Han = Schüttelfröste. ("Die innere Kälteansammlung wird zerteilt, weil ja der Nierenodem ebenfalls wärmt, S. **Ni 9**, S.60 unter Wu T'u Hsien Mo und unter T'uei Shan.")

**目內眦赤痛** Mu Nei Tz'u Ch'ih T'ung = Innerer Augenwinkel rot und schmerzhaft. ("Nierenodem nach oben geleitet, um das volatile Yang zu neutralisieren.")

**婦人月水不調** Fu Jen Yüeh Shui Pu T'iao = Monatsfluss der Frau nicht harmonisch. ("Regulation des Nierenodems und Lösung der Akkumulationen.")

**惡血行痛** O Hsüeh Hsiou T'ung = Entartetes Blut bewirkt Fäulnis und Schmerzen der Gedärme. ("Die Kälte wird im unteren Erwärmer gewandelt. Fäulnis entspricht der Niere. Bei **Nierenschwäche** ist die **Fäulnis verstärkt**.")

**奔豚上下** P'en T'un Hsiang Hsia = schnellspringendes Ferkel geht nach oben und unten. ("Idem + Regulierung der Wasserfunktion und der Verkrampfungen.")

**無子** Wu Tz'u = Kinderlos ("Stärkung der Geschlechtsorgane.")

Bronze-Statue: 3 Fen tief stechen, Moxa 3 mal.

Chamfrault-Leitsymptome:

- Kälteschauer
- Hernien
- Wasser im Dickdarm (Kollern bei der Palpation von linkem und rechtem Unterbauch).
- Gefühl, dass Etwas im Bauch herumspringt (Spanferkel sagen die Chinesen).